

August 2004

Veloland Schweiz

Jahresbericht 2003

zum Jahresbericht
vers le rapport annuel
verso il rapporto annuale
to the annual report



Autoren:

Peter Anrig

Lukas Stadtherr

Martin Utiger

Stiftung Veloland Schweiz

Finkenhübelweg 11, 3001 Bern

Tel. 031 307 47 40, Fax 031 307 47 48 info@veloland.ch

www.veloland.ch www.suisse-a-velo.ch www.svizzera-in-bici.ch www.cycling-in-switzerland.ch

www.energie-schweiz.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Quantitative Beurteilung der Zielerreichung.....	7
3	Beurteilung der Aktivitäten.....	7
4	Ausblick.....	10
5	Diverses.....	11
6	Kontaktadressen.....	13

1 Zusammenfassung

Vorbemerkung

Der erste Teil des Jahresberichtes 2003 (Kapitel 1 Zusammenfassung) bezieht sich auf die gesamten Aktivitäten von Veloland Schweiz, sowohl der Projektleitung als auch der von ihren Partnern.

Der zweite Teil des Jahresberichtes (Kapitel 3 Beurteilung der Aktivitäten) bezieht sich ausschliesslich auf Projekte, welche von EnergieSchweiz finanziell unterstützt werden. Es handelt sich um Projekte aus dem Qualitätsförderungsprogramm und Erfolgskontrolle 2002-2003 sowie um Veloland Regional 2003-2005.

Der letzte Teil des Jahresberichtes bezieht sich wiederum auf alle Aktivitäten von Veloland Schweiz (Kapitel 4 bis 6), ohne auf einzelne Projekte detailliert einzugehen. Der Bezug auf die gesamten Aktivitäten von Veloland Schweiz ist nötig, damit die einzelnen Projekte in das Umfeld eingebettet werden können und nachvollziehbar sind. Diese Schwerpunktsetzung bei der Berichterstattung wurde mit der Programmleitung von Energie Schweiz abgesprochen.

Bei der Darstellung der eingesetzten finanziellen Mittel werden ausschliesslich Projekte aufgeführt, welche von EnergieSchweiz mitfinanziert werden. Die Darstellung ist in Qualitätsförderungsprogramm und Erfolgskontrolle 2002-2003 und Veloland Regional 2003-2005 aufgeteilt.

Aktivitäten

Veloland Schweiz ist Träger von Projekten, die dem Stiftungszweck dienen. Ein Kurzbeschrieb der Projekte, welche von EnergieSchweiz finanziell unterstützt werden, findet sich im Kapitel 3 Beurteilung der Aktivitäten.

Fünf Aktivitätsbereiche stehen im Geschäftsjahr 2003 im Vordergrund:

1. Der qualitative Ausbau von Veloland Schweiz mit den neun nationalen Velowanderrouten und den velotouristischen Dienstleistungen
2. Der quantitative Ausbau von Veloland Schweiz mit «Veloland Regional», einer Erweiterung des nationalen Angebots mit ca. 5'000 km speziell signalisierten regionalen Velowanderrouten in allen Landesteilen
3. Die Integration von Veloland Schweiz (Rhein-Route) in die internationale Radwanderroute Nantes–Budapest
4. Die Entwicklung und Förderung von slowUp, den regionalen autofreien Erlebnistagen in der Schweiz.
2003 konnten drei slowUp am Murtensee (01.06.2003), Sempachersee (24.08.2003) und Bodensee (31.08.2003) mit Erfolg durchgeführt werden
5. Die Entwicklung eines Basisangebots SchweizMobil für Wandern, Velowandern, Mountainbiken, Skaten und Paddeln in Kombination mit öffentlichem Transport, verknüpft an sogenannten Serviceorten (in der Regel Orte mit grösseren Bahnhöfen) und kommuniziert mit modernen, kundenfreundlichen Mitteln per Internet und Print-Produkten

Partnerschaften

Veloland Schweiz ist auch Plattform für Partnerschaften. Es sind dies 2003 namentlich:

- ◆ Veloland Schweiz national: Das Bundesamt für Strassen ASTRA, Bereich Langsamverkehr, das Bundesamt für Energie BFE (EnergieSchweiz, Mobilität), das Staatssekretariat für Wirtschaft seco (Innotour), das Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Schweiz Tourismus ST, die Kantone, der Fonds für Verkehrssicherheit FVS, die Firma Rivella AG als offizieller Veloland-Sponsor, der Verkehrs-Club der Schweiz VCS als Produkte-Sponsor für Info-Points sowie rund 800 gastgewerbliche Betriebe und 23 öffentliche Transportunternehmungen
- ◆ Veloland Regional: Das Bundesamt für Energie (EnergieSchweiz, Mobilität), das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, die Kantone, Schweiz Tourismus und die Tourismusregionen (RDK)
- ◆ slowUp: Schweiz Tourismus ST, die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, das Bundesamt für Energie BFE (EnergieSchweiz, Mobilität) und der Verkehrsclub der Schweiz VCS
- ◆ SchweizMobil: Verschiedene Bundesämter, die Kantone sowie private Organisationen aus Verkehr, Tourismus und Breitensport

Entwicklungsstand

Nach sechs „Betriebsjahren“ ist Veloland Schweiz immer noch ein junges, qualitativ gutes und erfolgreiches Angebot mit national und international bekannter Marke. Das Angebot Veloland Schweiz beinhaltet derzeit im Wesentlichen:

- ◆ die neun nationalen, einheitlich signalisierten Velowanderrouten von ca. 3300 km Länge und zahlreiche regionale, signalisierte Velowanderrouten
- ◆ touristische Dienstleistungen wie Velotransport mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten in Veloland-Partnerbetrieben, Velovermietung, Veloreparatur sowie buchbare Packages für Mehrtagesreisen und Tagesausflüge
- ◆ die Kommunikationsmittel im Bereich Print: 9 Routenführer, Routenübersichtskarte, Veloland-Fahrplan für Bahn, Bus und Schiff der SBB, «Schweiz aktiv»-Broschüre von Schweiz Tourismus und im Internet: www.veloland.ch und www.MySwitzerland.com
- ◆ das Partner- und Kundenmarketing mit Zählungen, Befragungen, Qualitätskontrollen, Fachaus-tausch, Kunden- und Medieninformation, Analyse von Feedbacks, Erfahrungsberichten, Projekt-berichten und Newsletters.

Für Marketing und Kommunikation von Veloland Schweiz sorgt in erster Linie Schweiz Tourismus ST. Mit namhaftem personellen und finanziellen Einsatz trägt ST dazu bei, das Veloland Schweiz im In- und Ausland bekannter zu machen. Mehrere Tourismusregionen fördern das Veloland Schweiz zudem mit eigenen Promotionen.

Veloland Schweiz ist ein entwicklungsfähiges Angebot, das in einem dynamischen Prozess quantitativ und qualitativ verbessert werden soll. Die Projektleitung Veloland Schweiz arbeitet gemeinsam mit öffentlichen und privaten Partnern an Verbesserungen der Angebots- und Kommunikationsqualität. Zahlreiche Projekte konnten 2003 weitergeführt oder neu in Angriff genommen werden (siehe Kapitel 3 Beurteilung der Aktivitäten).

Ein Entwicklungsschwerpunkt lag 2003 beim Projekt Veloland Regional. Gemeinsam mit den Kantonen und touristischen Organisationen werden bestehende und neue Routen zu einem schweizweiten regionalen Netz verdichtet und mit dem nationalen Netz verknüpft. In den nächsten Jahren sollen ca.

5'000 km regionale Velorouten realisiert und mit einer zweistelligen Routennummer gekennzeichnet werden. Veloland Regional will erreichen, dass in Freizeit, Tourismus und Alltag dank dichterem, attraktiverem und sichererem Routenangebot noch mehr Velo gefahren wird.

Gutes Entwicklungspotential haben auch die slowUp, die regionalen autofreien Erlebnistage. 2003 ist es gelungen, mit grossem Erfolg drei slowUp am Murtensee, Sempachersee und Bodensee mit mehr als 100'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchzuführen. 2004 werden es voraussichtlich fünf bis sechs slowUp sein: Murtensee, Bodensee, Hochrhein, Vallée du Joux, Gruyère und Zürichsee. Der slowUp Sempachersee soll in einem Zweijahresrhythmus 2005 erneut angeboten werden.

Veloland Schweiz ist auch Modell und Pilot für ein nationales System nachhaltiger, kombinierter Mobilität auf der Basis von Human Powered Mobility HPM. Mit der Realisierung des Projekts SchweizMobil soll die Schweiz weltweit eine Führerschaft mit Angeboten für nachhaltiges Reisen anstreben. Das Potential und die Marktchancen sind in diesem Segment für die Schweiz hervorragend. Es ist zudem mit sichtbaren Auswirkungen auf den Alltagsverkehr zu rechnen.

Weitere Informationen zu den Veloland-Projekten: siehe www.veloland.ch, www.MySwitzerland.com, www.slowUp.ch, www.SchweizMobil.ch.

2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung

Siehe Wirkungsanalyse von EnergieSchweiz, welche von Infras erarbeitet wird (analog der Wirkungsanalyse für das Jahr 2002).

3 Beurteilung der Aktivitäten

Vorbemerkung

Bei der folgenden Beurteilung der Aktivitäten aus dem Jahr 2003 werden ausschliesslich Projekte diskutiert, welche von Energie Schweiz finanziell unterstützt werden. Es handelt sich um Projekte aus dem Qualitätsförderungsprogramm und Erfolgskontrolle 2002-2003 sowie um Veloland Regional 2003-2005.

Projektbericht 2003

- ◆ *Projektleitung 4010 Gesamtkoordination 4010 Gesamtkoordination*
Die Gesamtkoordination umfasst folgende Aufgaben: Umsetzen des Leistungsprogrammes 2003, Budget- und Liquiditätskontrolle, Vollzug der Beschlüsse der Stiftungsorgane, Pflege der Beziehungen zu Stiftungsmitgliedern und -partnern, Führen und Weiterentwickeln der Projektdatenbank, Festlegen von Entwicklungsstrategien sowie die Gesamtkoordination laufender Projekte.
- ◆ *Infrastruktur 4420 Infotafeln 4420.002 Realisierung nationale Tafel*
Die Standorte der InfoPoints (ca. 300 bestehende Infotafeln entlang den nationalen Routen und ca. 200 neue entlang den geplanten regionalen Routen, Total: 500) wurden schweizweit als Entwurf festgelegt. Die Gestaltung der nationalen sowie der lokalen Info-Tafel liegt als Entwurf vor (vgl. Richtlinie InfoPoints; neu integriert im "Handbuch Veloland").
Entgegen der ursprünglich vorgesehenen Terminplanung konnte die Realisierung der Info-Tafeln noch nicht in Angriff genommen werden. Der Hauptgrund liegt bei den notwendigen Stellungnahmen der Kantone und Tourismusorganisationen zu den InfoPoint-Standorten bzw. zur InfoPoint-Gestaltung, welche im Rahmen der Vernehmlassung vom Januar 2004 erhoben wurden.
- ◆ *Infrastruktur 4430 Routenkontrolle 4430.002 Kontrolle Veloland Kontrolleure*
Die Kontrollfahrten der Kontrolleure fanden im Frühjahr und Spätsommer statt (Kantone AG, JU, LU, OW, SH, SZ, TI und UR). Die festgestellten Mängel und Verbesserungsvorschläge wurden den Kantonen eingereicht, welche einen grossen Teil davon bereits umgesetzt haben oder dies bis im Frühjahr 2004 umzusetzen gedenken. Die äusserst gute Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen hat sich bewährt und es hat sich gezeigt, dass sich die Signalisation generell (von einzelnen punktuellen Mängeln abgesehen) in einem guten Zustand befindet.
- ◆ *Infrastruktur 4430 Routenkontrolle 4430.003 Koordination Kontrolle Dritter*
Eine regelmässige, mindestens einmal jährlich durchgeführte Kontrolle fand in den Kantonen BL, BE, BS, GL, GR, SO, TG, VD, VS und ZH statt, die durch eine beauftragte Organisation wie IG Velo oder das Tiefbauamt ausgeführt wurde. In den restlichen Kantonen (AI, AR, FR, GE, NE, NW, ZG) ist der Stiftung nicht bekannt, inwiefern eine Kontrolle durchgeführt wurde. Im Kanton SG ist ab 2004 geplant, eine regelmässige Kontrolle durch eine beauftragte Institution durchzuführen.
- ◆ *Infrastruktur 4430 Routenkontrolle 4430.004 Kontrolle Veloland Projektleitung*
Die Projektleitung hat Routen oder Routenabschnitte in den Kantonen BE, GR, JU, NE und VD gemäss einem Drei-Jahres-Plan (2002 – 2004) durchgeführt. Es hat sich gezeigt, dass allgemein

die Routen und die Signalisation in einem guten Zustand sind. Aufgrund der Kontrollergebnisse zeigte sich, dass eine regelmässige Kontrolle weiterhin notwendig ist und weitergeführt werden soll. Gesamthaft wurden 140 Mängel oder Verbesserungsvorschläge zur Signalisation den Kantonen unterbreitet. Ein grosser Teil davon wurde bereits ausgeführt oder soll gemäss Mitteilung der Kantone bis im Frühjahr 2004 ausgeführt werden.

- ◆ *Infrastruktur 4430 Routenkontrolle 4430.005 Aus- und Weiterbildung Kontrolleuren*
Neue Routenkontrolleure und -kontrolleurinnen wurden nach Bedarf, z.B. beim Ersatz eines Kontrolleurs, ausgebildet.
- ◆ *Infrastruktur 4460 Veloland regional 4460.001 Richtlinie regionale Routen*
Die Grundlagen zum Thema "Regionale Routen" wurden erarbeitet und liegen als Vernehmlassungsentwurf vor (als Teil des neuen "Handbuchs Veloland", Kapitel "Infrastruktur"). Die Inhalte sollen auf der Grundlage der Vernehmlassungsantworten ab Februar 2004 nach Bedarf modifiziert werden.
Die ursprünglich vorgesehenen Richtlinien "Regionale Routen" sowie "Veloland InfoPoint" wurden in ein umfassendes "Handbuch Veloland" integriert. Dieses soll klären, wer für was im Veloland Schweiz zuständig ist.
Neben dem bereits erstellten Kapitel Infrastruktur sind für das Handbuch Veloland folgende Kapitel vorgesehen (Erstellung geplant bis Herbst 2004):
 - Projektleitung
 - Kommunikation
 - Dienstleistungen
 - Erfolgskontrolle
 - Marketing
- ◆ *Infrastruktur 4460 Veloland regional 4460.002 Richtlinie Veloland-Infopoint*
Die Grundlagen zum Thema "Veloland-InfoPoint" wurden erarbeitet und liegen als Vernehmlassungsentwurf vor (als Teil des neuen "Handbuchs Veloland", Kapitel "Infrastruktur"). Die Inhalte sollen auf der Grundlage der Vernehmlassungsantworten ab Februar 2004 nach Bedarf modifiziert werden.
- ◆ *Infrastruktur 4460 Veloland regional 4460.003 Koordination regionale Routen*
Gemeinsam mit den Kantonen sowie zahlreichen Tourismusorganisationen wurden ca. 5'000 km regionale Routen definiert (meist als liniengenaue Festlegung, in Ausnahmefällen als Korridor). Dieses Routennetz bildet, zusammen mit Vorschlägen zur Routen-Nummerierung, zu Routen-Namen, zur Routen-Bezeichnung (Logos), zu Standorten der InfoPoints sowie zum Netz der Hauptziele Gegenstand der umfassenden Vernehmlassung, welche z.H. der Kantone, der Tourismusorganisationen sowie interessierter Organisationen vorbereitet wurde (bis Ende Januar 2004).
- ◆ *Infrastruktur 4460 Veloland regional 4460.004 Vergabe Routennummern*
Für alle regionalen Routen (ca. 50) liegt ein Nummerierungs-Vorschlag vor. Dieser bildet Gegenstand der Veloland Regional-Vernehmlassung (bis Ende Januar 2004).
- ◆ *Infrastruktur 4460 Veloland regional 4460.005 Planungskarte 1:200'000*
Die Planungskarte, ein Instrument für die Vernehmlassung von Veloland Regional und für die Produktion von Info-Points, liegt als Entwurf vor.
Folgende Informationen sind aktuell integriert:
 - Routennetz national (ca. 3'000 km) und regional (ca. 5'000 km)
 - Routen-Nummern
 - Standorte InfoPoints (bisher / neu)
 - Zu signalisierende HauptzieleDie Planungskarte soll auf der Grundlage der Vernehmlassungs-Antworten (ab Februar 2004) bereinigt werden.

- ◆ *Kommunikation 4330 Events / slowUp 4330.001 Projektleitung slowUp*
 Im Jahr 2003 fanden drei erfolgreiche slowUp statt: der slowUp Murtensee (ca. 60 000 Teilnehmende), erstmals der slowUp Sempachersee (ca. 25 000) und der slowUp Euregio Bodensee (ca. 20 000 bei schlechtem Wetter). Die Events konnten reibungslos durchgeführt werden. Organisatorisch hat sich die Arbeitsteilung zwischen nationaler und regionalen Trägerschaft(en) weitgehend eingespielt. Das Manual (darin werden Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten der nationalen und regionalen Trägerschaft festgelegt) und das Corporate Design wurden von allen beteiligten Partnern wunschgemäss umgesetzt. Dank der Unterstützung durch die Gesundheitsförderung Schweiz konnte das Coaching von interessierten Regionen erfolgreich weiterbetrieben werden. 2004 sind neu slowUp Hochrhein, slowUp Gruyère, slowUp Vallée de Joux und slowUp Zürichsee an einer Durchführung interessiert. Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) publiziert im Frühjahr 2004 eine Broschüre zu autofreien Tagen. Die Zusammenarbeit erlaubte es, die wichtigsten Inhalte von slowUp in deutscher, französischer und italienischer Sprache zu präsentieren sowie die Bilderdatenbank mit Fotos von den slowUp Sempacher- und Bodensee zu ergänzen.

- ◆ *Erfolgskontrolle 4510 Zählung / Befragung 4510.005 Zählung / Befragung 2002*
 Der Schlussbericht der Zählung / Befragung 2002 weist folgende Ergebnisse aus: rund 200 Millionen gefahrene Kilometer auf dem Veloland-Routennetz, 600'000 Übernachtungen und ein Umsatz von 240 Millionen Franken (separater Schlussbericht erhältlich, Kurzfassung in Newsletter 19 publiziert).

- ◆ *Erfolgskontrolle 4510 Zählung / Befragung 4510.006 Entwicklung Zählung / Befragung 2003*
 Im Jahr 2003 wurde keine Zählung / Befragung durchgeführt. Es ist vorgesehen, diese in einem 2-Jahres-Rhythmus durchzuführen (nächste Erhebung ist für 2004 geplant). Das Zwischenjahr wurde dazu genutzt, die Realisierung automatischer Velo-Zählanlagen auf den Veloland-Routen vorzubereiten. Auf der Grundlage eines Pflichtenheftes wurden geeignete Zählgeräte ausgewählt und getestet. Zusammen mit den Bundestellen und den Kantonen soll bis im Frühjahr 2004 eine erste Tranche von automatischen Velo-Zählgeräten installiert und in Betrieb genommen werden.

- ◆ *Erfolgskontrolle 4520 Kundenreaktionen 4520 Kundenreaktionen*
 Insgesamt 180 Rückmeldungen (Antwortkarten in Routenführern, Feedback-Formular auf www.veloland.ch, Telefone, Briefe) zum Veloland Schweiz-Angebot aus dem Jahr 2002 wurden quantitativ und qualitativ ausgewertet. Für die qualitative Analyse wurden zusätzlich rund 250 «generelle Bemerkungen» aus der Zählung / Befragung 2002 hinzugezogen. Ein separater Schlussbericht liegt vor.
 Die konkreten Aussagen aus dem Jahr 2002 wurden gesammelt und mit denjenigen des Jahres 2001 den zuständigen Fachstellen der Kantone weitergeleitet (bspw. eine Meldung zu einer gefährlichen Stelle auf dem Routennetz). Die Kantone wurden gebeten, einen gemeldeten Mangel zu beheben.
 Während des Jahres 2003 wurden Rückmeldungen, falls z.B. ein Mangel an der Signalisation festgestellt wurde, an die zuständige Stelle mit der Bitte um Behebung des Mangels weitergeleitet. Rückmeldungen zu den Themen gastgewerbliche Partnerbetriebe oder öffentlicher Verkehr wurden ebenfalls umgehend an die zuständigen Stellen weitergeleitet, verbunden mit der Bitte um eine Stellungnahme und allenfalls Einleitung von geeigneten Massnahmen.
 Veloland Schweiz kann dank dieser Bearbeitung von Kundenreaktionen die Qualität des Angebotes sicherstellen und verbessern.

- ◆ *Administration 4700 Administration 4700 Stiftungssekretariat*
 Die Geschäftsstelle betreut die Stiftungsorgane (Stiftungsrat, Stiftungsausschuss) und führt das Rechnungswesen. Zudem unterstützt sie die Projektleitung in administrativen Belangen.

4 Ausblick

Entwicklungsperspektiven

Veloland Schweiz hat 2003 seine zweite Betriebsphase (2003 – 2007) in Angriff genommen. Die Projektleitung hat sich zum Ziel gesetzt, Qualität und Erfolg von Veloland Schweiz weiter zu verbessern und das infrastrukturelle Angebot mit den Projekten «Veloland Regional» und «Mountainbikeland Schweiz» im Rahmen von SchweizMobil markant zu stärken.

Neue kundenfreundliche Wege werden auch in der Kommunikation beschritten. Im Internet wird gemeinsam mit ST und Rent a Bike eine interaktive Karte weiter entwickelt, die Informationen zu Routen, Mietveloangebot, öffentlichem Transport, Ausflügen, Reisepauschalen etc. bereitstellt. Die Erfahrungen sollen für MobilNet, der nationalen Informationsplattform HPM-Angebote, öffentlichen Verkehr, Anschlussmobilität, Bahnhof- und Ortsinformationen genutzt werden. Die Routenführer zum Veloland Schweiz werden Band für Band in Abhängigkeit der Verkäufe überarbeitet und neu aufgelegt. Die Velolandkarten von Partnern wie VCS werden in Absprache mit Veloland Schweiz produziert. Die SBB publizieren die seit Jahren bewährte Broschüre «Velo und Bahn» in Zusammenarbeit mit der Stiftung Veloland Schweiz.

Für den Erfolg von Veloland Schweiz entscheidend ist und bleibt ein wirkungsvolles Marketing im In- und Ausland. Mit «Schweiz aktiv», MySwitzerland.com und weiteren PR- und Medienaktionen sorgt Schweiz Tourismus als nationaler Marketingpartner von Veloland Schweiz für mehr Kundinnen und Kunden im Veloland Schweiz. Kundenfeedbacks und Umfragen zeigen, dass die Marke Veloland Schweiz im Inland gut verankert ist. In ausländischen Märkten ist noch erhebliches Wachstumspotential vorhanden.

Grosse Erfolgchancen hat die Schweiz mit neuen HPM-Angeboten in Kombination mit öffentlichen/kollektiven Transportmitteln, die mit modernen, kundenfreundlichen Lösungen (Information, Reservation, Verkauf, Zugangssysteme) im Internet kommuniziert werden sollen. Das Projekt SchweizMobil will die Schweiz zum Marktleader für aktives, erlebnisreiches Reisen durch die vielfältige Schweizer Natur- und Kulturlandschaft machen. In einer ersten Etappe 2004 – 2008 sollen Basisangebote für Wandern, Velowandern, Mountainbiken, Skaten, Paddeln entwickelt und optimal mit dem ÖV/MIV an Serviceorten (Orte mit grösseren Bahnhöfen) verknüpft werden. Die Angebote sollen über bestehende Informationsplattformen kommuniziert werden.

Veloland Schweiz macht dank intensiver Arbeit der Projektleitung und grossem Engagement von Bundesstellen, Kantonen und privaten Partnern gute Fortschritte. Dennoch darf nicht verschwiegen werden, dass die Stiftung Veloland Schweiz mit strukturellen Finanzproblemen zu kämpfen hat, verfügt sie doch - mit Ausnahme eines symbolischen Beitrags der Stiftungsmitglieder - über keine gesicherte Finanzierungsbasis. Mit projektgebundenen Finanzierungs-Partnerschaften können jeweils kurzfristig zahlreiche Projekte unter Einsatz von Stiftungskapital kofinanziert werden. Mittelfristig müssen stabilere Lösungen gefunden werden, wenn das Veloland Schweiz in hoher Qualität weiter wachsen soll.

Namhafte Projektbeiträge hat Veloland Schweiz in den letzten Jahren insbesondere vom Bundesamt für Strassen ASTRA, vom Bundesamt für Energie BFE (Programm EnergieSchweiz), vom seco (Innotour) sowie vom Fonds für Verkehrssicherheit zugesprochen erhalten. Diese Beiträge wie auch die hohen Infrastruktur-Investitionen in zahlreichen Kantonen haben bewirkt, das Veloland Schweiz Schritt für Schritt attraktiver, sicherer und beliebter wird; das sind gleichzeitig Schritte auf dem Weg zu mehr und zufriedenerer Kundschaft.

5 Diverses

Die Organe der Stiftung Veloland Schweiz

Veloland Schweiz ist eine gemeinnützige Stiftung mit einem Stiftungsrat (14 Mitglieder), einem Stiftungsausschuss (maximal 3 Mitglieder) und einer Projektleitung (Schweizer Tourismus-Verband STV / Velobüro).

Stiftungsrat

Christen Yves, Nationalrat, Unternehmer, Vevey (Präsident)

Ganz George M. Dr., Rechtsanwalt, Zürich (Vizepräsident)

Anrig Peter, Schweizer Tourismus-Verband STV, Bern

Bättig Chris, Verband der schweizerischen Fabrikanten, Grossisten und Importeure der Zweiradbranche VFGI

Bolliger Hans-Jürg, Swiss Olympic Association, Bern

Buhmann Brigitte Dr., Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Bern

Cunz Peter, Bundesamt für Energie, EnergieSchweiz, Bern

Diethelm Käthi, Dr., IG Velo Schweiz, Basel

Dössegger Markus, SBB AG, Division Personenverkehr, Bern

Hofer Fränk, Swiss Cycling, Bern

Siegenthaler Peter, ATB, Verband für Sport, Verkehr und Freizeit, Zürich

Stenico Carmen, Schweiz Tourismus ST, Zürich

Thüring Toni, Touring Club der Schweiz TCS, Arlesheim

Tschopp Jürg Dr., Verkehrs-Club der Schweiz VCS, Bern

Stiftungsausschuss

Christen Yves, Nationalrat, Unternehmer, Vevey

Ganz Dr. George M., Rechtsanwalt, Zürich

Kontrollstelle

Ernst & Young AG, Bern

Projektleitung/Geschäftsstelle

Anrig Peter, Schweizer Tourismus-Verband STV, Bern

Capirone Markus, Velobüro, Olten

Gutbub Martin, Schweizer Tourismus-Verband STV, Bern

Hirschi Bruno, Velobüro, Olten

Ledergerber Thomas, Velobüro. Olten,

Leupi Daniel, Velobüro Olten

Nünlist Beatrice, Velobüro, Olten

Stadtherr Lukas, Velobüro, Olten

Utiger Martin, Velobüro, Olten

Ziemer Andrea, Schweizer Tourismus-Verband STV, Bern

Stiftungsziel und -zweck

Den Aktivitäten der Stiftung Veloland Schweiz basieren auf Art. 2 der Stiftungsurkunde.

Zweck der Stiftung sind «die Verwirklichung und der Fortbestand eines nationalen Radwanderweges sowie die Förderung von auf Muskelkraft basierenden Bewegungsaktivitäten aller Art».

In diesem Sinne will die Stiftung Veloland Schweiz insbesondere:

1. einen namhaften Beitrag zu einer nachhaltigen Tourismus- und Freizeitmobilität mit möglichst grosser Ausstrahlung auf den Alltag leisten. Namentlich will sie

- ◆ mehr Human Powered Mobility HPM in Tourismus, Freizeit und Alltag
- ◆ höhere Umsätze, Erträge und Wertschöpfung für private Unternehmungen und öffentliche Haushalte
- ◆ eine wirtschaftliche Stärkung ländlicher Gebiete
- ◆ einen schonenden Umgang mit den natürlichen und kulturellen Ressourcen der Schweiz
- ◆ bessere Gesundheit, Sicherheit und Erlebnisqualität
- ◆ weniger Fremdenergieverbrauch, speziell im Freizeit- und Alltagsverkehr

2. die Schweiz national und international als velotouristische Destination unter der Marke Veloland Schweiz profilieren

6 Kontaktadressen

Stiftung Veloland Schweiz
Projektleitung und Sekretariat
Finkenhübelweg 11
3001 Bern
Tel 031 307 47 48
Fax 031 307 47 48
E-Mail info@veloland.ch
Internet www.veloland.ch

Für Rückfragen:

Peter Anrig Tel 031 307 47 48 E-Mail peter.anrig@veloland.ch
Lukas Stadtherr Tel 062 205 99 00 E-Mail lukas.stadtherr@velobuero.ch
Martin Utiger Tel 062 205 99 00 E-Mail martin.utiger@velobuero.ch

Qualitätsförderungsprogramm und Erfolgskontrolle Veloland Schweiz 2002-2003

Zwischenstand Jahresrechnung 1.1. - 31.12.2003

Nummer / Projektname	Budget	Aufwand
Projektleitung		
4010.000 Projektkoordination	64'000	37'000
Events		
4330.001 Autofreie Erlebnistage, Entwicklung	100'000	102'574
Routenkontrolle		
4430.002 Kontrolle Veloland Kontrolleure	40'000	14'911
4430.004 Kontrolle Veloland Projektleitung	30'000	21'153
Erfolgskontrolle		
4510.006 Entwicklung Zählung / Befragung 2003	120'000	24'580
4520.000 Kundenreaktionen	15'000	17'940
4530.000 Umfrage Gastgewerbe	8'000	3'164
4540.000 Umfrage öffentlicher Verkehr	2'000	0
Kundeninformation		
4640.003 Velofahrplan 2002	3'000	1'440
Projektadministration		
4700 Stiftungssekretariat	32'000	19'000
Total exkl. MWSt.	414'000	241'762
MWSt. 7.6%	31'464	18'374
Total inkl. MWSt.	445'464	260'136

PROJEKTEXTERNE KOSTEN	Teilnehmer/innen	Umsatz	Kosten
Events			
Organisation lokale SlowUps	105'000	429'000	430'000
davon Murtensee	50'000	130'000	
davon Sempachersee	35'000	83'000	
davon Bodensee	20'000	216'000	
Routenkontrolle			
Kantone Ersatz Signalisation			40'000
Kundeninformation			
SBB Realisierung Velofahrplan			120'000
Total inkl. MWSt.			590'000

Veloland Regional: Jahresrechnung 1.1. - 31.12.2003

Honorare, Nebenkosten, Drittrechnungen

exkl. Drittaufwendungen, welche nicht z.H. Veloland Schweiz in Rechnung gestellt werden (Aufwände / Eigenleistungen der Kantone, Tourismusorganisationen etc.)

Die Budgetzahlen entsprechen 100%der Aufwände; die BfE-Unterstützung beträgt hiervon 90%.

2003					
Nr.	Projekt		Budget		Aufwand
4460.001	Richtlinie Routen	Fr	75'000.00	Fr	95'145.45
4460.002	Richtlinie InfoPoint	Fr	75'000.00	Fr	26'951.15
4460.003	Koordination Routen	Fr	85'000.00	Fr	177'075.25
4460.004	Vergabe Routennummern	Fr	2'000.00	Fr	9'911.60
4460.005	Planungskarte	Fr	67'000.00	Fr	70'641.20
4420.002	Realisierung nationale Tafel	Fr	55'000.00	Fr	-
4460.011	Realisierung regionale Tafel	Fr	-	Fr	-
4460.012	Neue regionale Routen	Fr	-	Fr	-
4230.005	www.veloland/regional	Fr	-	Fr	-
4130.102	Qualitätskontrolle regional				
4140.103	Gefahrenstellen regional				
Total inkl. MwSt.			Fr 359'000.00	Fr	379'724.65